



Bleib gesund

lilli.vostry hat Folgendes geschrieben: aber etwas zu plakativ, pauschal und wenig lyrisch. Joar, ist klar, ich hab ja auch nie behauptet, irgendwas von zeitgenössischer Lyrik zu verstehen oder mich überhaupt ernsthaft daran zu versuchen. Ich hab das Gedicht in wenigen Minuten geschrieben und mehr als zynischen Arschtritt für eine Gesellschaft gemeint, die aufgrund einer medial zum Weltuntergang aufgebauchten etwas gefährlicheren grippeähnlichen Erkrankung (die natürlich Todesopfer fordert aber der Menschheit als Ganzes wenig anhaben kann) plötzlich Solidarität mit den Alten, Kranken und Schwachen heuchelt, doch sich sonst einen Scheißdreck für das Schicksal anderer Menschen und zukünftiger Generationen interessiert. Und ich will mich da gar nicht ausnehmen, ist mir doch eigentlich auch egal, wer da im Mittelmeer ertrinkt oder unter was für Bedingungen meine Klamotten in Indien von Kindern in artgerechter Bodenhaltung zusammennäht werden. Ich tue ja nichts dagegen.

Der Psychopath ist doch schon lange zum Leitbild unserer Wirtschaftswachstumsgesellschaft geworden, weil er dort am erfolgreichsten ist. Generelle Empathie kann man sich in unserer Spezies nicht leisten, in keiner menschlichen Gesellschaft, die es je gegeben hat, weil man wahnsinnig werden würde. Das ist nicht nur plakativ, pauschal und wenig lyrisch (als was du es treffend entlarvst), das ist Zynismus pur und sollte es auch sein. Ursprünglich hieß das Gedicht "Chaos reigns" (und "chaos" auch als RPG-Gesinnung gemeint), dann habe ich es in "bleib gesund" umbenannt, weil das böse weitergedacht ja die gleiche Aussage darstellt. Lyrisch und differenziert sollte es also gar nicht gemeint sein, sondern eher negativistisch, pauschalisierend und destruktiv. Jedenfalls näher an einem Trollversuch denn an an einem Gedicht. Von daher bin ich auch hoch erstaunt, wie positiv es aufgenommen wurde.

Danke auch dir für deine Punkte,
Veith

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).